

Spitzenmedizin an drei Standorten

Das Charité Comprehensive Cancer Center stellt sich vor



Comprehensive Cancer Center
Universitätstumorzentrum

An allen drei Standorten des Charité Comprehensive Cancer Center (CCCC)- Charité Campus Mitte, Campus Virchow-Klinikum und Campus Benjamin Franklin - haben Patienten Zugang zu den neuesten Verfahren der Hochleistungsmedizin. Aktuelle Forschungsergebnisse finden schnell Eingang in Diagnostik und Therapie. Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit als Garant für modernste Tumormedizin werden am CCCC großgeschrieben.

40 %
der Berliner Krebspatienten in der Charité diagnostiziert

konferenzen. Jeder Patient, jede einzelne Krebserkrankung werden am CCCC mindestens einmal vorgestellt und besprochen gemeinsam von Experten. Das gibt vielen Patienten das Vertrauen, in guten Händen zu sein und sie können dadurch mitunter auch besser hinter „ihrer“ Therapie stehen.

Auch das Team der PsychoonkologInnen des CCCC ist in den interdisziplinären Prozess einbezogen. Psychoonkologische Beratungen können bei Bedarf von jedem Tumorpatienten, aber auch von den Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Comprehensive Cancer Center - was für ein schwerfälliger Begriff! Eingeführt wurde dieser für deutsche Tumorzentren bereits in den 1970er Jahren nach amerikanischem Vorbild. Heute ist die Bezeichnung „Comprehensive Cancer Center“ in Deutschland ein Synonym für Spitzenmedizin und -forschung und steht für die besten Universitätsklinik, die nach internationaler Begutachtung im Rahmen eines Schwerpunktprogramms für onkologische Spitzenzentren von der Deutschen Krebshilfe gefördert werden. Das CCCC ist stolz darauf, ununterbrochen seit 2009 in der ersten Liga dieser onkologischen Spitzenzentren zu spielen. Maßgeblich hierfür ist das qualitativ hohe Niveau von Patientenversorgung und Forschung. Es werden die Strukturen eines solchen Zentrums genauso unter die Lupe genommen wie der Patientenfluss, Forschungsvorhaben und die Einwerbung von Drittmitteln. Die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Kliniken sind dabei ebenso wichtig, wie die Abstimmung mit niedergelassenen Kollegen, die Kooperation mit Forschungseinrichtungen und die Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen.

26 %
der Tumorpatienten in onkologischen klinischen Studien

Der Zugang zu modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren für alle Patienten ist selbstverständlich, wenn diese indiziert sind. Hier kommen unter anderem molekulare Diagnostik, PET-MRT, CyberKnife, DaVinci-Operations-Roboter und Fusionsbiopsie zum Einsatz. Ein weiterer Schwerpunkt des CCCC ist die kontinuierliche systematische Weiterentwicklung der Tumormedizin durch vielfältige klinische Studien. Auf unserer Website finden Sie stets aktuell alle aktiven Studien und die entsprechenden Ansprechpartner. In zahlreichen Spezialsprechstunden werden die Patienten umfassend nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen versorgt.

Viele weitere Leistungen - angefangen von Informationen und Veranstaltungen zu unterschiedlichsten onkologisch relevanten Themen, Kosmetikseminare für Krebspatientinnen bis hin zur palliativmedizinischen Betreuung - runden die umfassenden Angebote des Cancer Center ab.

Unsere Cancer Hotline vermittelt Patienten auf kurzem Weg den Zugang zum jeweils geeigneten onkologischen Ansprechpartner. Pro Jahr gehen hier ca. 7400 Anfragen ein. Besonders häufig wenden sich Krebspatienten auch wegen einer Zweitmeinung zu ihrer Erkrankung oder einer für sie geeigneten klinischen Studie an die Hotline.

Angebote

- Cancer Hotline
- Interdisziplinäre Tumorambulanzen
- Interdisziplinäre Tumorkonferenzen
- Zweitmeinung
- Genetische Beratung
- Psychoonkologische Beratung
- Klinische Studien
- Molekular-gezielte Therapie
- Moderne Immuntherapie
- Modernste diagnostische und therapeutische Verfahren
- Spezialsprechstunde für alle Tumorerkrankungen
- Ernährungsberatung
- Naturheilkundliche Sprechstunde
- Schmerztherapie
- Physiotherapie
- Palliativmedizinische Versorgung
- Kooperation mit Selbsthilfegruppen
- Patientenveranstaltungen

<p>24 interdisziplinäre Tumorkonferenzen pro Woche</p>	<p>Anfragen an die CCCC-Hotline: 7400 pro Jahr</p>
<p>Pro Jahr 7500 Fälle interdisziplinär in Tumorkonferenzen besprochen</p>	<p>Anfragen zur Zweitmeinung: 5675 pro Jahr</p>